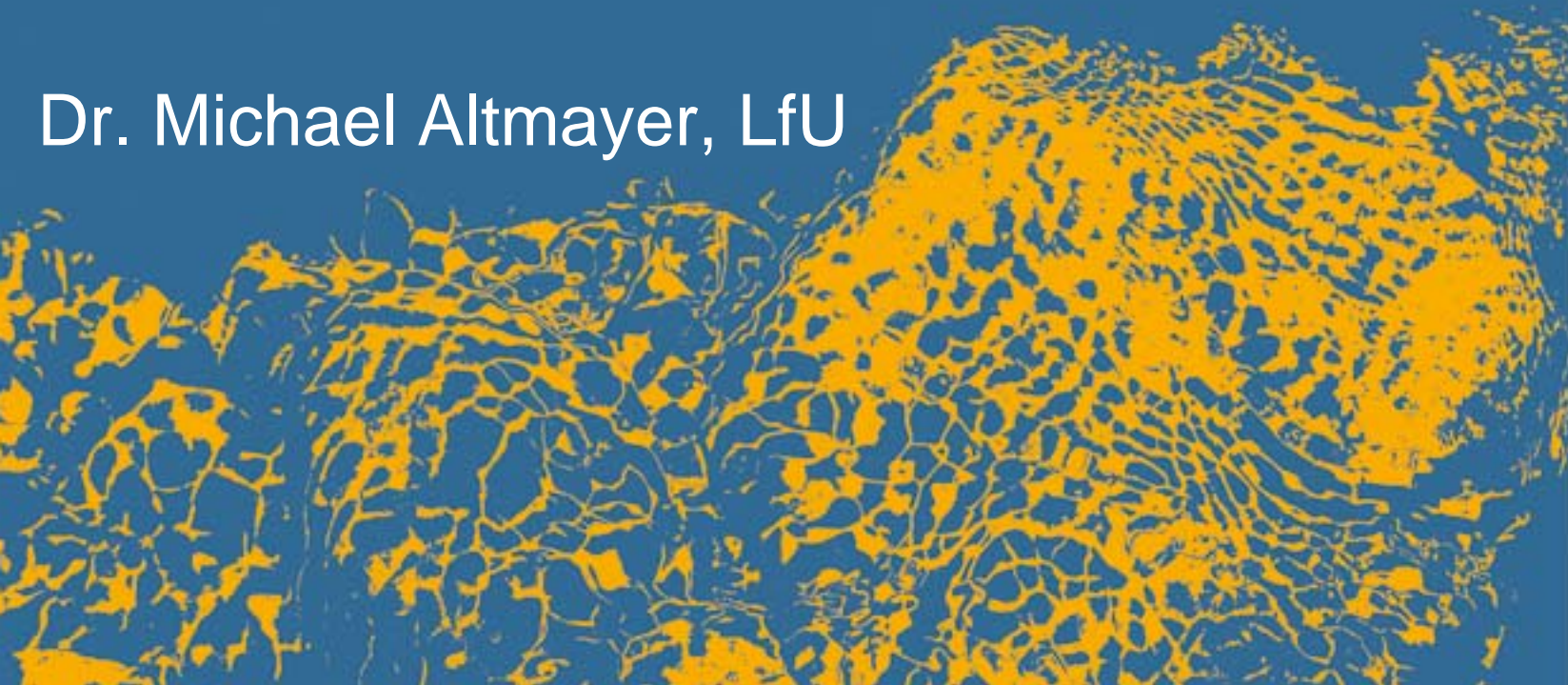




Information und Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bewirtschaftungsplan 2009

Dr. Michael Altmayer, LfU



A Anhörungsverfahren zur WRRL

Zeitplan Anhörungsverfahren



**Arbeitsprogramm
und Zeitplan zum
Aufstellen der
Bewirtschaftungspläne**
Veröff. Dezember 2006
– Stellungnahmen
bis Juni 2007

**Wichtige Fragen
der Gewässerbe-
wirtschaftung**
Veröff. Dezember
2007 – Stellung-
nahmen bis
Juni 2008

**Entwürfe der
Bewirtschaft-
ungspläne**
Veröff. Dezember
2008 – Stellung-
nahmen bis
Juni 2009

**Dokumentation
der Anhörungen
im Bewirtschaf-
tungsplan**
Veröff.
Dezember 2009





Anhörungsverfahren

- **1. Anhörung** "Arbeitsprogramm und Zeitplan":
 - Anhörungsdokument überarbeitet
 - Dokumentation in BP-Entwurf, Kap. 9
- **2. Anhörung** „Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen“:
 - fachlich begründete Hinweise werden in Planungen berücksichtigt
 - Dokumentation in BP 2009
- **3. Anhörung** „Entwürfe Bewirtschaftungspläne & Maßnahmenprogramme“:
 - siehe 2. Anhörung
- **Strategische Umweltprüfung (SUP)** zu den Maßnahmenprogrammen
 - Erstellung des Umweltberichts bis Mai 2009
 - Anhörung zum Umweltbericht bis 30.06.2009

Auswertung 2. Anhörung „Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen“

Anzahl Stellungnahmen

- 76 insgesamt
- 21 von Privatpersonen
- 55 von Verbänden

Zuordnung zu Interessensgruppen

- 39 Fischerei
- 39 Naturschutz
- 23 Verbände Fischerei
- 18 Gruppen des Bund Naturschutz
- 6 Gruppen des Bayer. Kanuverbands
- 1 Bauernverband
- 1 Landesamt für Denkmalpflege

Mehrfachnennungen möglich!



Auswertung 2. Anhörung „Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen“

Themenfelder

- Einführung von Gewässerrandstreifen
- Durchgängigkeit, besonders im Donaugebiet
- Schutz der wandernden Fische (und Kleinlebewesen) vor Turbinen
- Wasserkraft generell
- Kontrolle/Sicherstellen Einhaltung der Restwassermengen
- Altrechte als Problem für Mindestwasserabflüsse
- Maisanbau (erosionsanfällige Kulturen) in Nähe der Gewässer
- Natürliche Retentionsräume schaffen (Hochwasser, Anbindung Aue..)

Auswertung 2. Anhörung „Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen“

Regierungsbezirk Anzahl Stellungnahmen

Oberbayern 28

Niederbayern 29

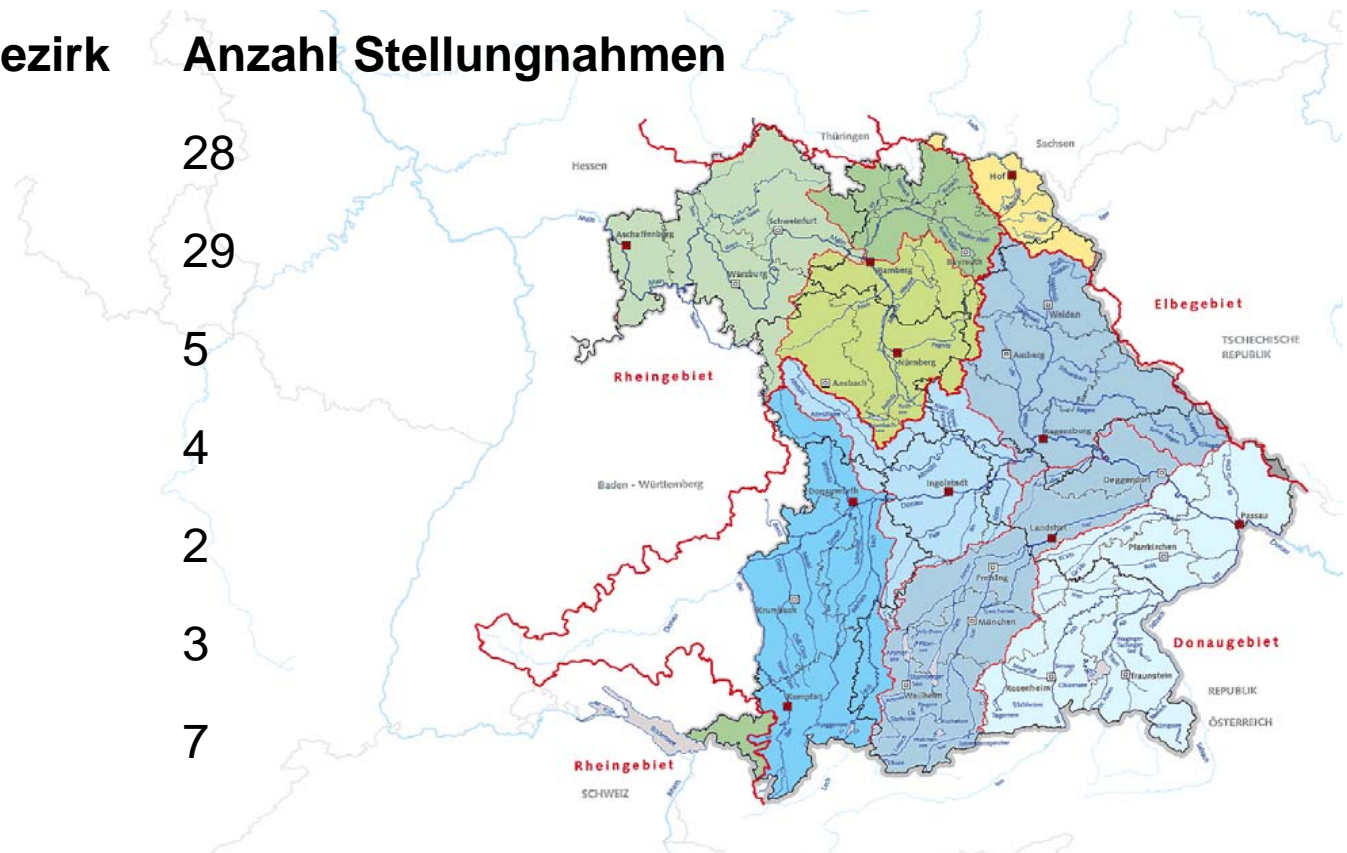
Oberpfalz 5

Oberfranken 4

Mittelfranken 2

Unterfranken 3

Schwaben 7



Information und Anhörung der Öffentlichkeit 2009

Ziel

Die Öffentlichkeit nimmt Stellung zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

Zeitraum

22.12.2009 – 30.06.2009

Anhörungsdocuments

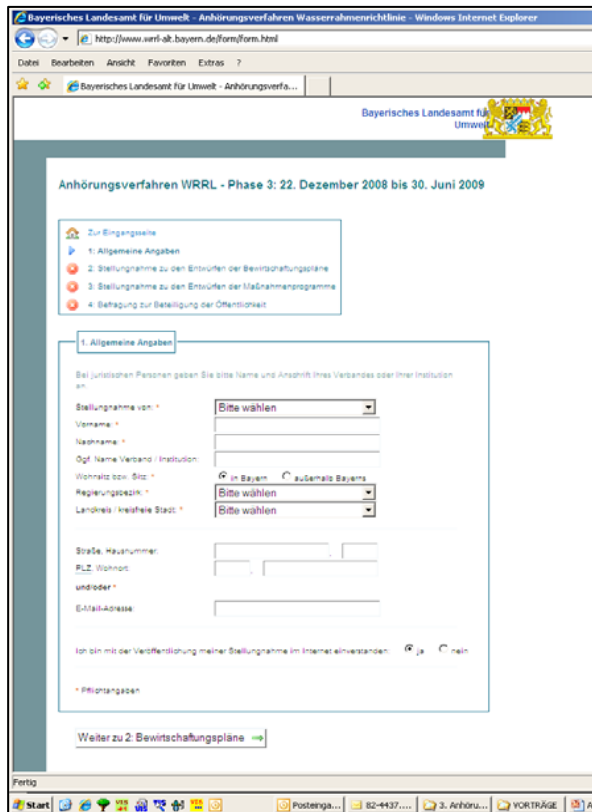
Erläuterung aller Unterlagen
in Begleitschrift

Erratum-Dokument:

Fortschreibung während
Anhörung



Internet-Anhörung mit zentraler Auswertung für Bayern



Bayerisches Landesamt für Umwelt - Anhörungsverfahren Wasserrahmenrichtlinie - Windows Internet Explorer

http://www.lauf.bayern.de/form.html

Daten Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Bayerisches Landesamt für Umwelt - Anhörungsverf...

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Anhörungsverfahren WRRL - Phase 3: 22. Dezember 2008 bis 30. Juni 2009

Zur Eingangsseite

1. Allgemeine Angaben

2. Stellungnahme zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne

3. Stellungnahme zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme

4. Beteiligung zur Beteiligung der Öffentlichkeit

1. Allgemeine Angaben

Bei juristischen Personen geben Sie bitte Name und Anschrift Ihres Verbandes oder Ihrer Institution an:

Stellungnahme von:

Vorname:

Nachname:

Oft. Name Verband / Institution:

Wohnsitz bzw. Sitz: ☐ in Bayern ☐ außerhalb Bayerns

Regierungsbezirk:

Landkreis / kreisfreie Stadt:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

und/oder:

E-Mail-Adresse:

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme im Internet einverstanden: ☒ ja ☐ nein

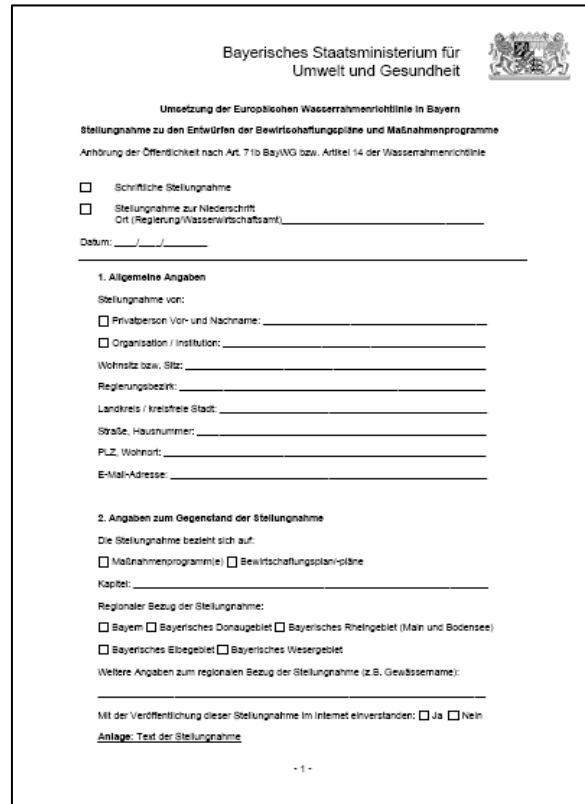
* Pflichtangaben

Weiter zu 2: Bewirtschaftungspläne

Fertig

Start Posteingang 82-4437... 3. Anhöru... VORTRÄGE

Formular für schriftliche Stellungnahmen



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit

Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Bayern

Stellungnahme zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

Anhörung der Öffentlichkeit nach Art. 71b BayWG bzw. Artikel 14 der Wasserrahmenrichtlinie

☐ Schriftliche Stellungnahme

☐ Stellungnahme zur Niederschrift
Ort (Regierung/Wasserwirtschaftsamt):

Datum: / /

1. Allgemeine Angaben

Stellungnahme von:

☐ Privatperson Vor- und Nachname:

☐ Organisation / Institution:

Wohnsitz bzw. Sitz:

Regierungsbezirk:

Landkreis / kreisfreie Stadt:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

E-Mail-Adresse:

2. Angaben zum Gegenstand der Stellungnahme

Die Stellungnahme bezieht sich auf:

☐ Maßnahmenprogramm(e) ☐ Bewirtschaftungsplan/-pläne

Kapitel:

Regionaler Bezug der Stellungnahme:

☐ Bayern ☐ Bayerisches Donaugebiet ☐ Bayerisches Rheingebiet (Main und Bodensee)

☐ Bayerisches Elbegebiet ☐ Bayerisches Wesergebiet

Weitere Angaben zum regionalen Bezug der Stellungnahme (z.B. Gewässername):

Mit der Veröffentlichung dieser Stellungnahme im Internet einverstanden: ☐ Ja ☐ Nein

Anlage: Text der Stellungnahme

- 1 -

Strategische Umweltprüfung der Maßnahmenprogramme (SUP)

Auslegung des Umweltberichtes (min. 1 Monat)

Unterschiedliche Zeitpläne:

- FGG Elbe 22.12.2008 bis 30.06.2009
 - Bayerisches Donaugebiet
 - Bayerisches Rheingebiet
 - Bayerisches Wesergebiet
- } 01.06.2009 bis 30.06.2009



B Information und Beteiligung der Öffentlichkeit

- Wasserforum Bayern und themenspezifische Veranstaltungen (Landesebene): **Wasserforum am 28.01.2009**
- Regionale Wasserforen und Workshops (Regierungsbezirke bzw. Planungsräume) für Betroffene, Maßnahmenträger und Verbände
- **in 2009: „Runde Tische“** zu den Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen für Kommunen und die Landwirtschaft (als Betroffene und Maßnahmenträger) auf lokaler Ebene im Jahr 2009
- Internetportal zur WRRL – 2008 komplett überarbeitet
- **ab 2009: Kartendienst** mit ergänzenden Informationen zu BP und MP (online ab 28.01.09)

Möglichkeiten der Beteiligung in 2009

Gruppe	Ebene	Durchführung
1. Runde Tische Kommunen	voraussichtlich Landkreise	WWA
2. Runde Tische Landwirtschaft	voraussichtlich Landkreise	ALF (+ WWA)
3. Verbände, regional (+ 18 Reg. Plan. Verb.)	Reg.-Bezirk / Planungsraum	Regierungen
4. Verbände, zentral	Bayern	StMUG / LfU
5. Wasserkraftbetreiber	☞ siehe Vortrag Hr. Eichenseer	

Regionalforen und Runde Tische 2009

Durchführung

März bis Mai 2009 (in der Anhörungsfrist)

Auswertung

und Berücksichtigung im Bewirtschaftungsplan ab Mai 09

Ergebnisse

Präsentation im Wasserforum geplant für Oktober 2009



Internet: www.wrrl.bayern.de

Startseite - Die europäische Wasserrahmenrichtlinie und ihre Umsetzung in Bayern - Internetange - Windows Internet Explorer

http://www.wasserrahmenrichtlinie.bayern.de/

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Startseite - Die europäische Wasserrahmenrichtlinie u...

Die europäische Wasserrahmenrichtlinie
und ihre Umsetzung in Bayern

Bayerisches Landesamt für
Umwelt

Startseite Startseite Sitemap A-Z Wir Kontakt Impressum LfU-Hauptangebot

Aufgaben und Ziele
Beteiligung der Öffentlichkeit
Planungsräume
Bestandsaufnahme
Gewässerüberwachung
Bewirtschaftungsplanung
Ansprechpartner
Links
Informationsmaterial
Kartendienste
Termine



Wasser ist lebenswichtig für Menschen, Tiere und Pflanzen. Deshalb muss es besonders geschützt werden. Mit der seit Dezember 2000 gültigen Wasserrahmenrichtlinie wollen die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union das Wasser einheitlich auf einem hohen Niveau schützen.

Bis 2015 sollen Flüsse, Seen, Küstengewässer und Grundwasser in einem guten Zustand sein. Als Referenz gilt die natürliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren in den Gewässern, ihre unverfälschte Gestalt und Wasserführung und die natürliche Qualität des Oberflächen- und Grundwassers.

WRRL-Ausstellung: 12 Tafeln (neu!)

Bayerisches Landesamt für Umwelt

EUROPÄISCHE WASSERRAHMENRICHTLINIE

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie und ihre Umsetzung in Bayern

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist ein zentraler Bestandteil der europäischen Umweltpolitik. Sie zielt darauf ab, den Zustand der Gewässer zu verbessern und den Menschen einen guten Zustand zu gewährleisten. In Bayern wird diese Richtlinie durch das Wasserwirtschaftsgesetz (WWG) umgesetzt.

Das Bayerische Landesamt für Umwelt ist die zuständige Behörde für die Umsetzung der WRRL in Bayern. Es arbeitet eng mit den Wasserwirtschaftsämtern und den Kommunen zusammen, um die Ziele der Richtlinie zu erreichen.

Die Umsetzung der WRRL in Bayern erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst wird der Zustand der Gewässer bewertet. Danach werden Maßnahmen ergriffen, um den Zustand zu verbessern. Dies geschieht durch die Erarbeitung von Bewirtschaftungsplänen, die die Nutzung der Gewässer regeln.

Die WRRL ist ein dynamisches Instrument, das regelmäßig aktualisiert wird. Dies ermöglicht es, auf neue Erkenntnisse und Herausforderungen zu reagieren.

Das Bayerische Landesamt für Umwelt ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zur Umsetzung der WRRL in Bayern. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.lfu.bayern.de

Bayerisches Landesamt für Umwelt

EUROPÄISCHE WASSERRAHMENRICHTLINIE

Bewirtschaftungspläne erarbeiten Wege zum „guten Zustand“

Die Bewirtschaftungspläne sind ein zentraler Bestandteil der Umsetzung der WRRL. Sie legen fest, wie die Gewässer bewirtschaftet werden sollen, um den guten Zustand zu erreichen. Die Pläne werden von den Wasserwirtschaftsämtern in Zusammenarbeit mit den Kommunen erarbeitet.

Die Pläne berücksichtigen die verschiedenen Nutzungen der Gewässer, wie die Landwirtschaft, die Industrie und die Freizeitnutzung. Sie legen auch fest, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um den guten Zustand zu erreichen.

Die Pläne werden regelmäßig aktualisiert, um auf neue Erkenntnisse und Herausforderungen zu reagieren. Dies ermöglicht es, die Bewirtschaftung der Gewässer kontinuierlich zu verbessern.

Die Wasserwirtschaftsämter sind die zuständigen Behörden für die Erarbeitung der Bewirtschaftungspläne. Sie arbeiten eng mit den Kommunen und den Wasserbesitzern zusammen, um die Ziele der WRRL zu erreichen.

Die Pläne sind ein wichtiges Instrument, um die Gewässer zu schützen und die Umwelt zu verbessern. Sie tragen dazu bei, den Menschen einen guten Zustand der Gewässer zu gewährleisten.

Die Wasserwirtschaftsämter sind Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zur Erarbeitung der Bewirtschaftungspläne. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.lfu.bayern.de

Bewirtschaftungsplan

Im Jahr 2000 sind die ersten Bewirtschaftungspläne nach WRRL aufgestellt. Sie enthalten u.a. eine Beschreibung des Flussgebiets, eine Zusammenfassung aller signifikanten Belastungen und Auswirkungen auf Flüsse, Seen und Grundwasser; eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Gewässerüberwachung und des Gewässerzustands sowie der Maßnahmenprogramme, der wirtschaftlichen Analyse und der Aktivitäten zur Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Bewirtschaftungspläne werden alle sechs Jahre aktualisiert.

Maßnahmenprogramm

Rahmenprogramm für Flussperioden (aktuell bis 2015) mit grundlegenden Maßnahmen aufgrund bestehender Verschmutzung und ergänzender Maßnahmen zur Erreichung bzw. Erhaltung der guten Zustände in Oberflächengewässern und Grundwasser.

Flussgebietsplan

Zur Umsetzung der WRRL ist Bayern in zehn Flussgebiete gegliedert. Sie sind den Flussgebietsverwaltungen Donau, Rhein und Elbe zugeordnet.

Die Ende 2000 stellen die zuständigen Behörden erstmalig Bewirtschaftungspläne auf. Die Maßnahmen im Flussgebiet werden in so genannten „Maßnahmenprogrammen“ zusammengeführt und, wo nötig, über Landesgrenzen hinweg aufeinander abgestimmt. So können die Gewässer als Ganzes, also von der Quelle bis zur Mündung, geschützt werden.

Die wasserwirtschaftliche Planung der Maßnahmen und deren operative Umsetzung leisten die Wasserwirtschaftsämter. Darüber hinaus beteiligen sich – in Abstimmung mit der Wasserwirtschaftsverwaltung – die Fachverwaltungen der Land- und Forstwirtschaft, des Naturschutzes und der Fischerei mit eigenen Maßnahmen.

Die bayerischen Regierungen sorgen für eine abgestimmte Bewirtschaftungsplanung in den zehn bayerischen Planungsräumen:

- Unterer Main
- Oberer Main
- Regnitz
- Saale-Eger
- Naab-Regen
- Ilz-Loch
- Altmühl-Parc
- Isar
- Inn
- Bodensee

Danke fürs Zuhören!

